



6. Sitzungsprotokoll
vom 04. September 2025

Protokoll

Prof. Dr. Michael von Wolff

Ort Online via Zoom

Zeit

17:00 - 18:15 Uhr

Anwesend

- Prof. Dr. Michael von Wolff
- Prof. Dr. Ariane Germeyer
- PD Dr. Bettina Böttcher
- PD Dr. Verena Nordhoff
- Prof. Dr. Sonja Grunewald
- Prof. Dr. Nicole Sänger
- Irene Marcu, PostDoc
- Fukang Jin, PostDoc
- Kami Marie Schütz,
 Wissenschaftliche Hilfskraft

1 Protokoll (v. Wolff)

Das Protokoll vom 22.05.2025 wurde angenommen.

2 Stand der Metaanalysen

(v. Wolff)

9 von 10 Metaanalysen sind fertig und wurden als Publikationen oder als ESHRE-Abstrakt publiziert und sind auf der Website von FertiTOX aufgeschaltet. Die Metaanalyse zur Leukämie (Lead: Chartité, Berlin) sollte in den kommenden Wochen fertiggestellt sein.

3 Stand der Rekrutierung

(v. Wolff / Germeyer / Böttcher)

Bisher sind >1300 Patientinnen und Patienten rekrutiert worden.

4 Stand partizipierende Zentren

(Germeyer / Marcu)

Gemäss der Angaben von Irene Marcu wurden seit Mai 2025 von einigen Zentren keinen neuen Patientinnen und Patienten rekrutiert. Ob dies lediglich auf einer verzögerten Eingabe in das Register oder einer verringerten Rekrutierungsaktivität beruht, ist unklar. Die drei Länderbeauftragten werden gezielt bei den Zentren nachfragen.

5 Stand der Nachuntersuchung

(Marcu / Schütz)

Irene Marcu und Ariane Germeyer präsentieren Zahlen zu den ersten Follow up-Konsultationen. Die Follow up-Konsultationen wurden gestartet, erfolgen aber oft nicht zum idealen Zeitpunkt. Zum einen ist der Zeitpunkt oft nicht im vorgegebenen Zeitfenster (<12 oder >15 Monate), zum anderen fehlen oft Angaben zu den Chemotherapiedosierungen oder sogar zu den Therapieprotokollen. Es wird festgehalten, dass die Chemotherapien unterschiedlich lange, aber fast immer 1-6 Monate dauern. Somit sollte das Analyseinterval von 12-15 auf 12-18 Monate nach der gonadotoxischen Therapie ausgedehnt werden, um die Follow up-Termine besser planen zu können.

Dies bedeutet allerdings eine Abweichung vom Studienprotokoll. Es ist davon auszugehen, dass die Konsultation mit dieser Regelung eher später als geplant stattfinden wird, was nicht problematisch sein dürfte, nicht aber zu früh, was problematisch wäre.

Finanzielle Unterstützung durch:



Es wird vorgeschlagen:

- Vorschlag (durch die Länderbeauftragten und ihre Teams) einer Einbestellung der Patientinnen und Patienten 18-19 Monate nach der ersten Konsultation (das Datum wird im Register dokumentiert). In der Annahme, dass die Chemotherapie kurz nach der ersten Konsultation startet und 1-6 Monate dauert, fände somit die Konsultation zeitlich korrekt in einem Zeitfenster von 12-18 Monaten nach Ende der Chemotherapie statt. Sollte die Länge der Chemotherapie exakt bekannt sein, kann natürlich auch wie bisher die Einbestellung auf 12-15 Monate nach dem bekannten Ende der Chemotherapie terminiert werden.
- Angegeben werden muss! das Therapieprotokoll
- Angegeben werden sollte! Die Therapiedosis

Die Länderbeauftragten kontaktieren die Zentren, die gemäss der Liste von Irene die Chemotherapien mit einer geringen und mittleren Datenqualität dokumentieren.

6 Arbeitsgruppe Heidelberg & Bern: Wer macht was?

(Germeyer / v. Wolff)

Heidelberg versucht, eine Auflistung/Publikation mit den wichtigsten Therapieprotokollen in den verschiedenen Ländern zu erstellen.

Bern versucht, Publikationen zum teratogenen Effekt einer Chemotherapie vor Beginn der Oozytenkonservierung zu erstellen. Des Weiteren wird versucht, eine Publikation zur Gonadentoxizität gebräuchlicher Chemotherapieprotokolle zu verfassen.

7 Update HORIZON

(v. Wolff)

Das Projekt wurde gestartet. Aktuell werden Studienprotokolle erstellt. Vorbereitet wird die Fusion laufender Kohorten (14 Kohorten in 11 Ländern incl. FertiTOX) und der Aufbau eines ganz neuen prospektiven Registers. Bern versucht des Weiteren, ein Survivorship-Netzwerk in der Schweiz zu gründen, um auch in diesem Bereich eine Kohorte aufzubauen.

8 Nächste Schritte

(Alle)

Es wird versucht, die Datenqualität durch oben genannte Schritte zu verbessern.

9 Varia

(Alle)

Beantragt wird von Frau Böttcher, dass ihr Doktorand, der für die Datenaufnahme der österreichischen Zentren zuständig ist, an den Treffen des Steering-Komitees ohne Stimmrecht teilzunehmen. Dies wird akzeptiert.

10 Nächste Zoom-Meetings

(Alle)

➤ Steering Committee: 04. Dezember 2025 (Donnerstag, 17:00 – 18:00)

FertiTOX → Main Assembly



Sprache: Deutsch

15.01.2026, *Donnerstag* 18:00 **28.01.2026,** *Mittwoch* 15:00

FertiTOX → Swiss Registry



Language: English

15.01.2026, Thursday 16:00 **28.01.2026,** Wednesday 18:00